

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                         | Sitzung am | Beratung   |
|---------------------------------|------------|------------|
| Betriebsausschuss Umweltbetrieb | 15.04.2015 | öffentlich |
| Bezirksvertretung Mitte         | 30.04.2015 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Überplanung Park der Menschenrechte – Wiederherstellung des Parks nach der Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens Waldhof**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

DS. 6549/2009-2014 verschiedene Gremien/Rat 06.02.2014

Beschlussvorschlag:

**Dem vorgeschlagenen Planungsprozess für die Wiederherstellung des Parks wird zugestimmt.**

Begründung:

Planungsprozess:

Nach Abschluss der Bauarbeiten für das Regenrückhaltebecken und die Kanäle im Park der Menschenrechte ist die Wiederherstellung der Parkfläche im Herbst 2016 vorgesehen. Erfordernisse für Wartung und Betrieb des unterirdischen Regenrückhaltebeckens sind dabei zu berücksichtigen. Die Planung der innerstädtischen Grünanlage wird federführend der Geschäftsbereich Stadtgrün und Friedhöfe des Umweltbetriebes übernehmen.

Dabei ist die Beteiligung verschiedener Institutionen sowie der Öffentlichkeit vorgesehen. Insofern wird ein zweistufiges Planungsverfahren vorgeschlagen.

Im ersten Schritt sollen die unmittelbaren Anlieger sowie Organisationen, die sich schon in den bisherigen Prozess eingebracht haben, eingeladen werden. Dies sind noch zu benennende Vertreter/Vertreterinnen des/der

- Gymnasium Am Waldhof
- Kindermann Stiftung
- Kreishandwerkerschaft Bielefeld
- Pro Lutter e.V.
- Pro Grün e.V.
- Bielefelder Kunstverein
- Evangelisch-Lutherische Neustädter Marien-Kirchengemeinde

Ein erstes Treffen dieser Arbeitsgruppe ist für Anfang Mai 2015 geplant. Darin sollen die verschiedenen Ideen der Beteiligten gesammelt und diskutiert werden. Auf der Basis dieser

Ideensammlung erarbeitet der UWB Entwürfe, die mit der Arbeitsgruppe rückgekoppelt werden.

Im zweiten Schritt soll eine Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen, d.h. die Entwürfe werden in einer für Alle offenen Veranstaltung vorgestellt, um ein Feedback und ggf. weitere Wünsche zur Gestaltung zu erhalten. Denn letztlich handelt es sich bei dem Park der Menschenrechte um eine öffentliche Grünanlage.

Der abschließende Gesamtentwurf für die Neugestaltung des Parks der Menschenrechte ist in den zuständigen politischen Gremien zu beraten.

Die Planungen werden, wie in vergleichbaren Verfahren üblich, hinsichtlich der Investitionsentscheidung im BUWB behandelt und hinsichtlich der Gestaltung der BV Mitte zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Beigeordnete**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Anja Ritschel**